ÖKG Exzellenzstipendium 2026 für multizentrische kardiovaskuläre Forschung in Österreich

Die Österreichische Kardiologische Gesellschaft (ÖKG) schreibt für 2026 ein Exzellenzstipendium für multizentrische kardiovaskuläre Forschung in Österreich mit einem Fördervolumen von bis zu maximal 100.000,- EUR aus. Das Exzellenzstipendium ist Teil des kompetitiven Förderprogramms der ÖKG und wird einmal im Jahr vergeben.

1. Zielsetzung

Gefördert wird die Einreichung eines **multizentrischen österreichischen Forschungsprojekts** (klinische oder experimentelle Forschung) mit einem Fördervolumen von bis zu maximal 100.000,- EUR.

Ziel des Stipendiums ist es, herausragende Mediziner:innen / Nachwuchswissenschaftler:innen sowie innovative Projekte zu unterstützen, die einen wesentlichen Beitrag zu Forschung und Entwicklung ihres Feldes leisten. Besondere Beachtung finden dabei Projekte, die das Potential haben, über die unmittelbare Projektlaufzeit hinaus nachhaltige Wirkung zu entfalten.

Das Stipendium ist multizentrisch angelegt und wird für die Zusammenarbeit mehrerer nationaler Institutionen vergeben. Damit soll die Vernetzung exzellenter Forschung gestärkt, **Synergien zwischen Standorten gefördert** und der Aufbau langfristiger Kooperationen unterstützt werden.

2. Finanzierungsvolumen und Laufzeit

Das Stipendium ist **personenbezogen und projektgebunden** und dient ausschließlich der wissenschaftlichen Forschung.

- Gesamtsumme: maximal 100.000,- Euro
- Förderperiode: 12 bis 60 Monate (Auf begründeten Antrag kann eine Verlängerung der Förderung um bis zu 12 Monate gewährt werden.)
- Die Fördersumme ist über den gesamten Zeitraum gleichmäßig abrufbar.
- Die Fördermittel können flexibel für Personal- und Sachkosten, Publikationskosten sowie weitere projektbezogene Ausgaben eingesetzt werden. Eine Einschränkung auf bestimmte Kostenarten besteht nicht; institutionelle Overheadkosten sind jedoch ausgeschlossen.
- Die Mittelverwendung muss transparent nachgewiesen werden.

3. Bewerbungsberechtigung

- Aktive ÖKG-Mitgliedschaft (Hauptantragssteller:in)
- Altersgrenze: bis zum vollendeten 40. Lebensjahr bei Antragsstellung
- Österreichischer Bezug (z. B. Durchführung des Projektes an einer österreichischen Institution, thematischer Relevanz für Österreich)
- Nachweis bisheriger internationaler Forschungs- und Publikationsleistungen (als Erstbzw. Letztautor:in bzw. korrespondierende/r Autor:in), i.e. mindestens 5
 Originalarbeiten als Erst- bzw. Letztautor:in in den letzten 5 Jahren
- Mitglieder des ÖKG-Vorstands bzw. des Begutachtungsgremiums sind nicht antragsberechtigt
- Doppelförderungen desselben Projekts durch andere Institutionen sind ausgeschlossen. Sollte eine zusätzliche Förderung beantragt oder bewilligt werden, muss dies der ÖKG umgehend gemeldet werden.
- Jede Person kann pro Jahr nur in einer Stipendienkategorie eine Einreichung vornehmen; Mehrfachbewerbungen in unterschiedlichen Kategorien sind ausgeschlossen und werden nicht berücksichtigt.

4. Auswahlkriterien

- Multizentrischer Ansatz, i.e. mindestens 2 beteiligte Zentren mit klar abgegrenzten Aufgaben
- Exzellenz des Vorhabens (wissenschaftliche Originalität, Innovationsgrad, methodische Qualität)
- Relevanz und Wirkung (Beitrag zur Weiterentwicklung des Fachs, internationale Sichtbarkeit)
- Qualifikation der Antragstellenden (bisherige Leistungen, Publikationen, Auszeichnungen, Kooperationsnetzwerke)
- Machbarkeit (realistischer Arbeitsplan, Budgetklarheit, Projektorganisation)

5. Erforderliche Unterlagen

Die Vergaberichtlinien orientieren sich an jenen des FWF. Eingereicht werden sollen folgende Unterlagen:

- Antrag auf ein Exzellenzstipendium
- Detaillierter Forschungsantrag auf Englisch (max. 15 A4-Seiten)
 [Deckblatt mit Angaben zu Person/Team, Projekttitel, Institution, Kontaktdaten;
 Projektbeschreibung mit Stand der Forschung, Zielsetzung, Fragestellungen,

Methoden, Zeitplan, erwartbare Ergebnisse und Wirkung; Budgetplan mit detaillierter Mittelverwendung]

- Lebenslauf inkl. Publikationsliste, bisherige Auszeichnungen
- Empfehlungsschreiben eines Mentors bzw. einer Mentor:in mit klarer Stellungnahme zur weiteren wissenschaftlichen Entwicklung der Antragstellerin/des Antragstellers (eine Seite, formfrei)
- **Bestätigungsschreiben**, dass die beantragte Forschungsförderung über ein **Drittmittelkonto** verwaltet werden kann und dem Antragsteller/der Antragstellerin uneingeschränkt zur Verfügung steht liegt bei
- **Begleitbrief** zum Antrag
- Ein Ethikvotum muss nicht zwingend bei Antragstellung vorliegen. Jedoch soll das Ethikvotum vor Projektbeginn eingeholt und nachgereicht werden.

6. Auswahlverfahren und Fristen

Ausschreibungsstart: 01.10.2025 **Bewerbungsfrist:** 31.01.2026

Begutachtung: externes/internationales Fachgremium

Förderbeginn: frühestens ab 01.06.2026

Vergabeentscheidung und Bekanntgabe: Beschlussfassung durch den ÖKG-Vorstand auf Grundlage der Gutachter:innenbewertungen (Förderung bzw. Stipendienausschüttung nur bei eindeutiger positiver Bewertung). Die Bekanntgabe der Stipendiat:innen erfolgt im Rahmen der ÖKG Jahrestagung 2026 sowie auf der ÖKG-Homepage.

7. Berichtspflichten

- Zwischenbericht nach 24 Monaten.
- Verpflichtende Nennung des ÖKG-Forschungsstipendiums in allen aus dem Förderprojekt und seiner Subprojekte entstehenden Publikationen.
- Vorlage eines Abschlussberichts inkl. Finanzbericht binnen 6 Monaten nach Projektende.
- Angabe aller Publikationen und Veröffentlichung auf der ÖKG-Homepage binnen 6 Monaten nach Projektende.
- Bereitschaft zur Präsentation der Ergebnisse auf der ÖKG-Jahrestagung (Poster oder Vortrag, nach Entscheidung des Vorstandes).
- Vorlage eines Abschlussberichts inkl. Angabe aller Publikationen binnen 6 Monaten nach Projektende; Veröffentlichung auf der ÖKG-Homepage.

8. Einreichung und Kontakt

Die Einreichung erfolgt ausschließlich in elektronischer Form bis spätestens 31. Jänner 2026 an das Sekretariat der ÖKG.

Email-Adresse: office@atcardio.at

Univ.Prof. Dr. Daniel Scherr

ÖKG Präsident 2025-2027

namens des Vorstands der ÖKG

Assoz.Prof. Dr. Lukas Fiedler

ÖKG Sekretär 2024-2028